



Bundesamt  
für Bevölkerungsschutz  
und Katastrophenhilfe

Ratgeber für Notfallvorsorge und  
richtiges Handeln in Notsituationen

# Ka tas tro phen

**ALARM**

## KATASTROPHENFALL



## Aufbau und Implementierung eines örtlichen Katastrophenschutzkonzeptes für die Stadt Schnaittenbach





# Funke 2022 – Prävention & Resilienz in Krisen

- Vorstellung der Stadt Schnaittenbach und des Referenten Michael Werner
- Notwendigkeit & Sinnhaftigkeit eines örtlichen Katastrophenschutzkonzeptes
- Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung
  - Vision und Grundlage des Konzeptes für die Stadt Schnaittenbach
  - Vorgehensweise in der Erstellung
  - Einrichtung und Aufbau einer zentralen Anlaufstelle
  - Aufbau und Schulung einer örtlichen Führungsgruppe
  - Aufgaben der örtlichen Führungsgruppe / des örtlichen Krisenstabs
  - Zusammenarbeit mit bestehenden (Führungs-) Strukturen (AFS)
  - Information der Bevölkerung
- Vorstellung des örtlichen Katastrophenschutzkonzeptes
- Lessons Learned – Erkenntnisse
- Allgemeine Diskussion und Aussprache





# Stadt Schnaittenbach – Junge Stadt mit Tradition

- Die Stadt Schnaittenbach im Landkreis Amberg-Sulzbach liegt eingebettet in einem weitläufigen Waldgebiet (teilw. auf bis zu 700 m über NN) an der B 14 jeweils ca. 20 km von Amberg und Weiden i. d. Opf. entfernt.
- Bekannt ist Schnaittenbach (1954 zur Stadt erhoben) durch seine Kaolinindustrie und bildet die Westpforte zum Oberpfälzer / Bayerischen Wald.
- Das Gemeindegebiet umfasst knapp 63 km<sup>2</sup>. Die Einwohnerzahl der Stadt und der dazugehörigen 9 Ortsteile liegt bei 4.181 Einwohnern (Stand 01.01.2022).
- Schnaittenbach verfügt neben der Stützpunktfeuerwehr über drei kleinere / mittlere Ortsteilwehren mit insgesamt 9 Feuerwehrfahrzeugen und rund 140 Einsatzkräften (zzgl. Jugendfeuerwehr).
- Das jährliche Budget für den Brand- und Katastrophenschutz der Gemeinde liegt im Bereich des Verwaltungshaushalts bei rund 150 TEUR.





## Vorstellung Michael Werner

- Betriebswirt VWA | kaufmännischer Leiter & Prokurist bei einem großen mittelständischen Sondermaschinenbauunternehmen in Amberg.
- 48 Jahre alt.
- 34 Jahre aktiver Feuerwehrdienst bei der FF Stadt Schnaittenbach | Oberbrandmeister.
- Feuerwehrtechnische Ausbildung: diverse Führungslehrgänge einschl. Verbandsführer sowie unterschiedlichste Fachlehrgänge (VB, UVV, THL, Atemschutz, Ölwehr, Funk, Einsatzleitung, Stabsarbeit, etc.).

11/2011-  
heute

federführender  
Kommandant

Mitglied im FB  
Katastrophenschutz  
LKR AS

11/2021  
- heute

Vorsitzender d.  
Fördervereins







# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Vision und Grundlage des Konzeptes für die Stadt Schnaittenbach

- Beim Konzept handelt es sich **nicht** um ein Konzept für die Feuerwehren, sondern ein allumfassendes Manuskript für sämtliche Abteilungen der Stadt Schnaittenbach, um im Schadensfall\*) effektiv, zielgerichtet, koordiniert und vor allem gemeinsam vorgehen zu können.
- Als Grundlage diene ein vom Bezirksfeuerwehrverband der Oberpfalz in enger Abstimmung mit der Regierung der Oberpfalz erstellter Analyse- und Bewertungsbogen.
- Dieser wurde im Detail durchgearbeitet und um die vor Ort relevanten und kritischen Bereiche ergänzt.



\*) egal ob flächendeckendes Großschadensereignis oder Katastrophenfall

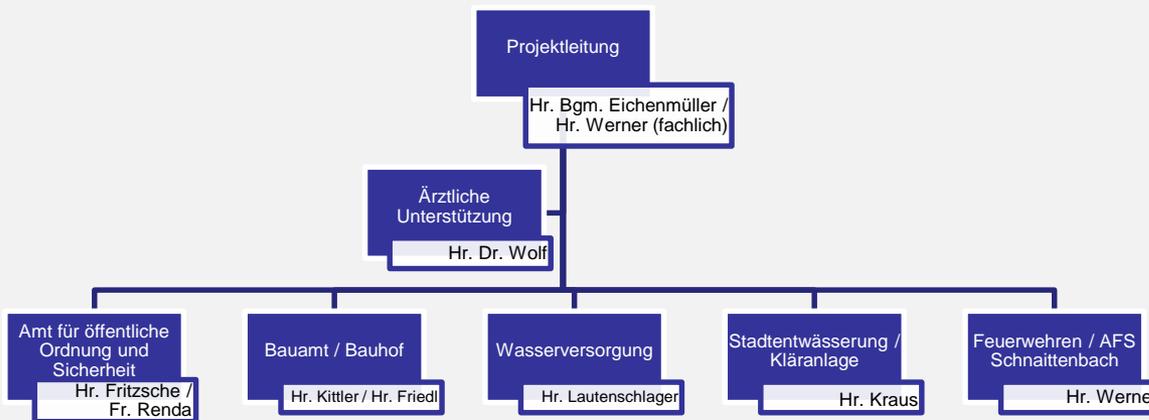




# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Vorgehensweise in der Erstellung des Konzeptes

- Um die Erarbeitung des Konzeptes über die verschiedensten Einrichtungen der Gemeinde hinweg geordnet angehen zu können, war die Gründung einer interdisziplinären Projektgruppe aus den verschiedenen Fachbereichen notwendig.
- Diverse Fachbehörden, das Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz aus Bonn, externe Experten sowie die Kreisbrandinspektion Amberg-Sulzbach unterstützten dabei und gaben wertvolle Hilfestellungen.





# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Vorgehensweise in der Erstellung des Konzeptes

### • Zeitplanung:

Bereich	Nov 20	Dez 20	Jan 21	Feb 21	Mrz 21	Apr 21	Mai 21	Jun 21
Kick-Off-Meeting	18/25.11.20							
Bearbeitung Themenfelder								
Eruierung Maßnahmen								
Erstellung Gesamtkonzept								
Erstellung Infobroschüre								
Endabstimmung Behörden								
Information Stadtrat								
Aktivierung des Konzeptes								30.06.2021

- **Regelmäßige (online) Teilprojektleitungstreffen, um im Bedarfsfalle nachjustieren sowie wechselseitige Wirkungen / Einflüsse abbilden zu können.**
- **Fortlaufende Information an alle am Projekt beteiligten Institutionen und Gremien über den aktuellen Bearbeitungsstand.**





# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Einrichtung und Aufbau einer zentralen Anlaufstelle

- Einrichtung eines sog. Leuchtturms bei einer länger anhaltenden, großflächigen Schadenslage im Gemeindegebiet von Schnaittenbach (egal welcher Art) im Feuerwehrgerätehaus der Stützpunktfeuerwehr.
- Der Leuchtturm dient einerseits der Bevölkerung als zentrale Anlaufstelle und andererseits ist er ein mit Notstrom versorgter Standort für den vorab bestimmten örtlichen Krisenstab (Führungsgruppe) bzw. der Abschnittsführungsstelle (AFS) eines vordefinierten Einsatzabschnittes.
- Durch die Anwesenheit eines ärztlichen Vertreters / Notarztes sowie eines Seelsorgers soll für die Mitbürger\*Innen bei Notfällen und Betreuungsmaßnahmen ein entsprechender Ankerpunkt geschaffen und vorgehalten werden.

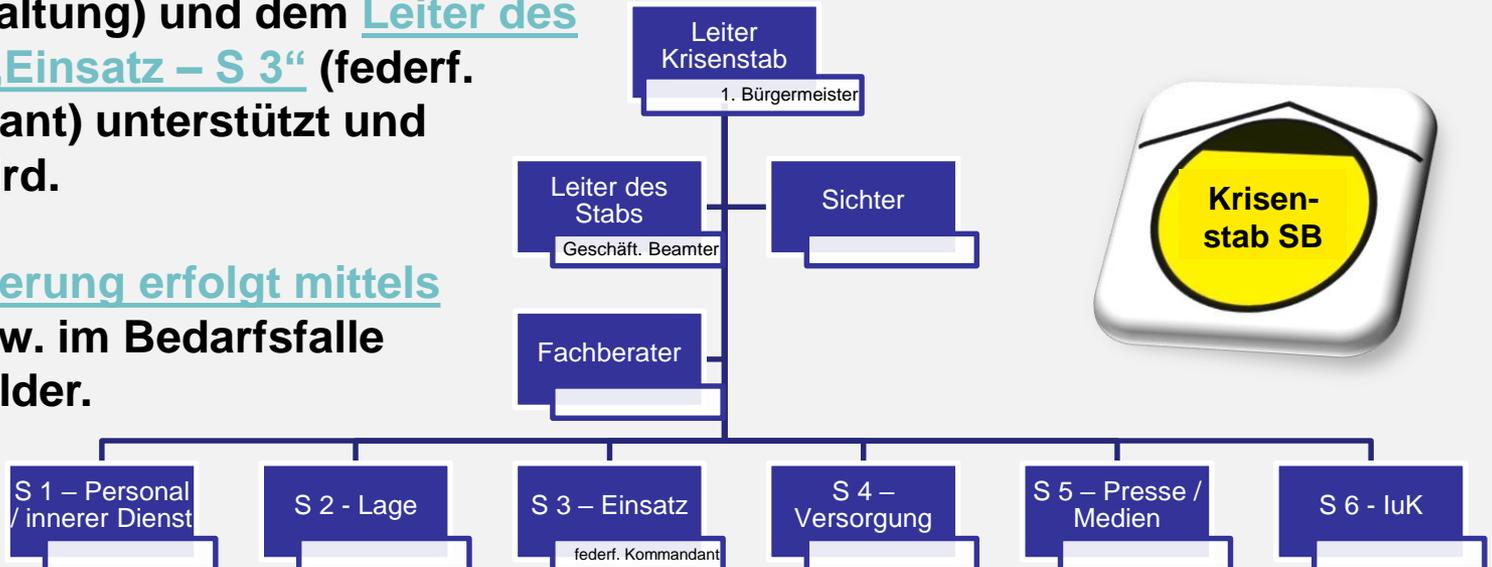




# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Aufbau und Schulung einer örtlichen Führungsgruppe

- Um im Einsatzfalle innerhalb kürzester Zeit effektiv eingreifen und die entsprechenden Maßnahmen koordinieren zu können, wurde eine vorab benannte „örtliche Führungsgruppe“ (inklusive Vertreterregelung) aufgebaut.
- Die Gesamtleitung des Krisenstabs obliegt dem ersten Bürgermeister, welcher insbesondere vom Leiter des Stabs (geschäftsführender Beamter der Stadtverwaltung) und dem Leiter des Bereichs „Einsatz – S 3“ (federf. Kommandant) unterstützt und beraten wird.
- Die Alarmierung erfolgt mittels Telefon bzw. im Bedarfsfalle mittels Melder.





# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Aufgaben der örtlichen Führungsgruppe / des örtlichen Krisenstabs

- Tief greifende Erfassung und ständiger Überblick der Gesamtlage.
- Personal- und materialschonende Einsatzabwicklung.
- Auswerten und Aufbereiten von Informationen.
- Qualitatives Treffen nachvollziehbarer Entscheidungen.
- Koordination aller eingesetzten Kräfte und Mittel – mit Hilfe der AFS.
- Umsetzung durch klare Anordnung und Kontrolle.
- Verbindung sicherstellen zu anderen Dienststellen.
- Sicherstellung der Versorgung.





# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Zusammenarbeit mit bestehenden (Führungs-) Strukturen

- Im Landkreis Amberg-Weilburg gibt es keine Kreiseinsatzzentrale als nachalarmierende Stelle. Als adäquater Ersatz wurden für das gesamte Gebiet der Kreisbrandinspektion 15 Abschnittsführungsstellen (AFS'en) etabliert.
- Aufgabe dieser AFS'en ist die Koordination von Einsätzen/ Einsatzmitteln in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich bei zeitunkritischen Einsätzen; sog. Prio 3 – Einsätze.
- Bei Zuspitzung der Gefahrenlage über eine reine „Feuerwehrlage“ hinaus, wird in Schnaittenbach die örtliche Führungsgruppe (Krisenstab) einberufen.
- Ab diesem Zeitpunkt erfolgt eine enge Abstimmung zwischen dem Krisenstab und der AFS. Der Krisenstab übernimmt dabei die Leitung und dient u.a. auch der FüGK des Landratsamtes als Ansprechpartner für die Gemeinde. Die AFS wird dann quasi zur UG des örtlichen Krisenstabs.





# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung



## ➤ Aufgaben der Abschnittsführungsstellen – AFS (Exkurs)

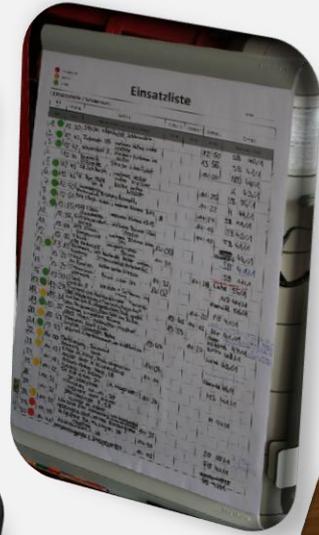
- Entgegennahme von Einsatzaufträgen aus der ILS, von Einsatzfahrzeugen im Gemeindegebiet oder von der Bevölkerung.
- Priorisierung von (Feuerwehr-) Einsätzen – nach deren Notwendigkeit und zeitlichen Abfolge.
- Zuweisung der notwendigen Einsatzmittel (Fahrzeuge, Gerätschaften) und ggfs. Nachalarmierung weiterer Einsatzmittel über die ILS und den örtlichen Krisenstab.
- Dokumentation von Statusmeldungen (Einsatznachbearbeitung) sowie die Führung der Lagekarte, der Einsatzliste und der ToDo-Liste.

Einsatzliste							
Einsatzstelle / Schadensort:							
Lfd-Nr.	Eingang	Auftrag	Status 3	Status 4	Status 1	Einheit	
Bsp.	10:15	Bahnhofstraße 1, Keller unter Wasser	13:20	13:25	14:10	Hahnbach 40/1	

ToDo-Liste						
Einsatzstelle / Schadensort:						
Lfd-Nr.	taktische Zeit	Aufgabe	Verantwortlich	bis wann (taktische Zeit)	erledigt / durch (taktische Zeit)	
Bsp.	121708Jan18	Taktische Zeit = T11hmmMMssJ Beispiel: 12. Januar 2018 17:08 Uhr = 121708Jan18	Maiermann	121808Jan18	Maiermann 121830Jan18	

# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Impressionen aus einer Schulung / Übung des örtl. Krisenstabs mit der AFS



Film des BR vom 21.09.2022:





# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Information der Bevölkerung

- Um die Bevölkerung der Stadt Schnaittenbach beim Thema Katastrophenschutz „abzuholen“ und sie vor allem auch zu sensibilisieren, wurde eine 16-seitige Informationsbroschüre erstellt.
- Die Verteilung der in einer Erstaufgabe von 4.500 Stück erstellten DIN A 5 Hochglanzbroschüren wurde an alle Haushalte im Gemeindegebiet von den Jugendfeuerwehren der Gemeinde übernommen.
- Kernziel ist neben der Erläuterung zur Notwendigkeit solch eines Konzeptes insbesondere die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Weitergabe von wichtigen Informationen und Hilfestellungen sowie die Bekanntgabe der Örtlichkeit des Leuchtturms, respektive des örtlichen Krisenstabs.





# Eckpunkte zur Konzepterstellung und Umsetzung

## ➤ Information der Bevölkerung

- Die Bevölkerungsinfobroschüre kann jederzeit auf der Homepage der Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schnaittenbach abgerufen werden.

<https://www.feuerwehrschnaittenbach.de/katastrophenschutzkonzept-der-gemeinde-schnaittenbach/>



**Hinweis:** per Klick auf das Icon/Bild kann die Datei ebenfalls abgerufen werden





# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Inhaltliche Gliederung des Konzeptes - I:

- **Gliederung in vier Hauptbereiche**
  - Infrastruktur
  - Besondere Objekte
  - Versorgungsstruktur
  - Verwaltung / Führung
- **Übersicht der Reaktionszeiten**
- **Aufbau- und Struktur des Krisenstabs**
- **Sonstiges**
  - **Telefon- und Adressverzeichnis, Liste Landwirte, Liste Güllefüßer, etc.**

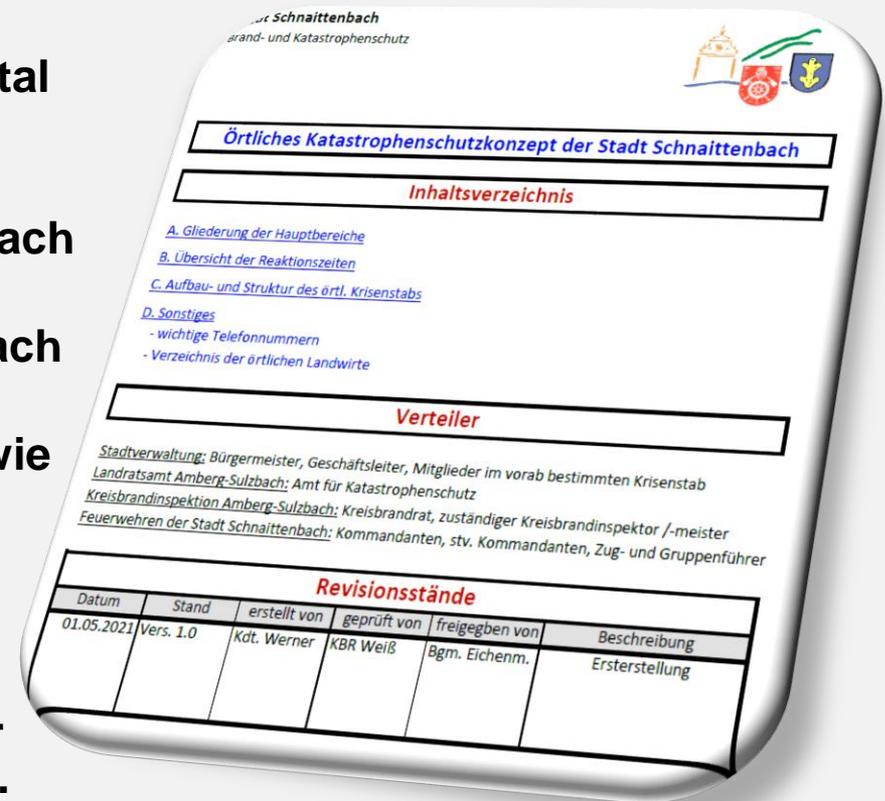




# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Inhaltliche Gliederung des Konzeptes - II:

- Der aktuelle Revisionsstand liegt digital und in gebundener Form bei
  - der Stadtverwaltung Schnaittenbach
  - dem Landratsamt Amberg-Sulzbach
  - der Kreisbrandinspektion AS sowie
  - den Führungskräften der vier Feuerwehren vor und
  - ist fester Bestandteil der Einsatzleitunterlagen der AFS/des Stabs.





# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Inhaltliche Gliederung des Konzeptes - III:

### Ört. Katastrophenschutzkonzept Stadt Schnaittenbach

1. Infrastruktur	2. besondere Objekte	3. Versorgungsstruktur	4. Verwaltung/Führung
<p><u>1.1 Verkehr</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.1.1 Ampeln</li> <li>1.1.2 Bahnübergänge</li> </ul> <p><u>1.2 Wasserversorgung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1.2.1 Trinkwasser</li> <li>1.2.2 Löschwasser</li> </ul> <p><u>1.3 Abwasserentsorgung</u></p> <p><u>1.4 Fernwärme</u></p> <p><u>1.5 Schleusen</u></p>	<p><u>2.1 Altenheime</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.1.1 Gebäudeleittechnik</li> <li>2.1.2 Versorgung Bewohner</li> <li>2.1.3 erhöhter Betreuungsbedarf</li> </ul> <p><u>2.2 Pflegeheime</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.2.1 Gebäudeleittechnik</li> <li>2.2.2 Versorgung Bewohner</li> <li>2.2.3 erhöhter Betreuungsbedarf</li> </ul> <p><u>2.3 Kindergärten/-krippen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.3.1 Gebäudeleittechnik</li> <li>2.3.2 Versorgung Kinder</li> <li>2.3.3 erhöhter Betreuungsbedarf</li> </ul> <p><u>2.4 Schulen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.4.1 Gebäudeleittechnik</li> <li>2.4.2 Versorgung Kinder</li> <li>2.4.3 erhöhter Betreuungsbedarf</li> </ul> <p><u>2.5 gefährdete Personen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.5.1 Fahrstuhlbenutzer</li> <li>2.5.2 häusliche Pflege/Hausnotrufe</li> </ul> <p><u>2.6 Tierhaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.6.1 Milchproduktion</li> <li>2.6.2 Versorgung Tiere (Wasser/Futter)</li> <li>2.6.3 technische Infrastruktur Ställe</li> </ul> <p><u>2.7 Gewerbebetriebe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.7.1 Gefährdung Bevölkerung</li> </ul> <p><u>2.8. lebensmittelverarbeitende Betriebe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.8.1 Lebensmittel</li> <li>2.8.2 Kühlanlagen</li> </ul> <p><u>2.9 medizinische Versorgung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>2.9.1 Krankenhäuser</li> <li>2.9.2 Arztpraxen</li> <li>2.9.3 Apotheken</li> </ul>	<p><u>3.1 Tankstellen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3.1.1 Betriebsfähigkeit (Pumpen)</li> <li>3.1.2 Bezahlbarkeit</li> <li>3.1.3 Nachschub</li> </ul> <p><u>3.2. Bargeldversorgung</u></p> <p><u>3.3 Supermärkte</u></p> <p><u>3.4 Notunterkünfte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>3.4.1 mögliche Objekte</li> <li>3.4.2 Shuttleservice</li> <li>3.4.3 Ausstattung</li> </ul>	<p><u>4.1 Gemeindeverwaltung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>4.1.1 Krisenstab/Führungsstruktur</li> <li>4.1.2 Aufrechterhaltung Betrieb</li> <li>4.1.3 Bevölkerungsinformation</li> <li>4.1.4 Anlaufstelle (Leuchttinsel)</li> </ul> <p><u>4.2 BOS</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>4.2.1 Funkversorgung/ Kommunikation</li> <li>4.2.2 Feuerwehr</li> <li>4.2.3 Rettungsdienste</li> </ul>



Revisionsstand: 1.0 vom 01.05.2021  
 Stadt Schnaittenbach / Abt. Brand- und  
 Katastrophenschutz / Leitung Feuerwehr



# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Grundsätzlicher Aufbau der Arbeitsdatei am Beispiel der Fernwärme:

- Einteilung in

- mögliche Auswirkungen inklusive einer Kurzbeschreibung.
- Relevant für einen Blackout / Stromausfall sowie Angabe ab einer Dauer von ... Stunden.
- zu ergreifende Maßnahmen mit Nennung der Zuständigkeit.

**1.4 Fernwärme**

Nr.	mögliche Auswirkungen	Beschreibung	relevant	ab einer Dauer von X Std	Maßnahmen	Zuständigkeit
1.4.1	Ausfall Fernwärme zu betroffenen Objekten	Biogasanlage in Kernath beliefert 52 Haushalte (Stand 31.01.2021), bei Stromausfall keine Belieferung möglich. Versorgt werden u.a. Feuerwehrgerätehaus und Vereinsheim	ja	2-8 h	Haushalte müssen eigenständig sich um die Wassereszeugung / Heizung der Gebäude kümmern.	jeder Hausbesitzer selbst
1.4.2	Ausfall Warmwassererzeugung		ja	2-8 h		
1.4.3	Ausfall Biogasanlage	Anlage kann nicht beschickt werden, Ausfall Rührwerke u. BKWH, Gas entweicht über Überdrucksicherung	nein	8-24 h	keine Maßnahmen erforderlich, Gas entweicht	Betreiber - Ansprechpartner Hr. Wild (vgl. Telefonverz.)
1.4.4	Ausfall Ferngasleitung (Ausfall Verdichterstationen)	bei längerem Stromausfall, würde die Leitung leerlaufen	ja	> 24 h	Info an Haushalte über OGE/FGN zur Entlüftung	Fa. OGE - Open Grid Europe Betreiber Verdichterst.



# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Schwerpunkte im Bereich der Infrastruktur:

- Verkehr (Ampel, Bahnanlagen, Verkehrsknotenpunkte)
- Wasserversorgung (Trinkwasser, Löschwasser)
- Abwasserentsorgung
- Fernwärme
- Schleusen



## • Bearbeitungsbeispiele:

Wasserver- und -entsorgung  
inkl. alternativer  
Löschwasserversorgung



Hinweis: per Klick auf die Icons/Bilder können  
die Musterdateien abgerufen werden

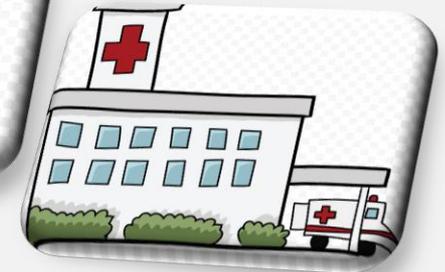




# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Schwerpunkte im Bereich der „besonderen Objekte“:

- Alten- und Pflegeheime
- Kindertagesstätten und Schulen
- Gefährdete Personen (häusliche Pflege)
- Industrie und Gewerbebetriebe
- Lebensmittelverarbeitende Betriebe
- Medizinische Versorgung (Krankenhäuser, Arztpraxen, Apotheken)



## ➤ Bearbeitungsbeispiele:

**Pflegeheim und häusl. Pflege**



Hinweis: per Klick auf die Icons/Bilder können die Musterdateien abgerufen werden





# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Schwerpunkte im Bereich der Versorgungsstruktur:

- Tankstellen (Betriebs- und Bezahlungsfähigkeit, Nachschub)
- Bargeldversorgung
- Supermärkte
- Notunterkünfte (mögliche Objekte, Shuttleservice, Ausstattung)



## ➤ Bearbeitungsbeispiele:

**Treibstoffversorgung  
und Notunterkünfte**



Hinweis: per Klick auf die Icons/Bilder können die Musterdateien abgerufen werden



# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Schwerpunkte im Bereich der Verwaltung / Führung:

- Gemeindeverwaltung (Krisenstab, Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebs, Bevölkerungsinformation, Anlaufstelle - Leuchtturm)
- BOS (Funkversorgung, Feuerwehr, Rettungsdienste)





# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Übersicht der Reaktionszeiten:

- Einteilung in fünf Reaktionszeiträume.
- Über 66 % der Einzelmaßnahmen werden erst bei einer erwarteten Einsatzzeit von > 8 h relevant.
- 8 Einzelpunkte bedürfen einer unverzüglichen Betrachtung, z.B. Maßnahmen der Wasserver- und -entsorgung sowie Themen der häuslichen Pflege.



Schnaittenbach  
Brand- und Katastrophenschutz

Übersicht Reaktionszeiten

sofort (prio+ Maßnahmen)	0-2 h	2-8 h	8-24 h	>24 h
1.1.14	2.5.2.14	1.3.1.3	1.3.2	1.2.1.1
2.3.3	2.7.1.3	1.4.1	1.3.7	1.2.1.2
2.5.1.1	2.8.1.1	1.4.2	1.3.8	1.2.1.3
2.2.1.12	2.9.2.2	2.2.1.1	1.3.9	1.2.1.4
2.2.1.14	2.9.2.3	2.2.1.15	1.3.10	1.2.1.5
2.2.3.1	3.2.4	2.2.3.11	1.4.3	1.2.1.7
2.2.3.7		2.2.2.1	2.5.2.4	1.2.1.8
2.5.1.2		2.3.1.1	2.2.1.7	1.2.1.9
2.5.2.2		2.3.2.1	2.2.3.9	1.2.1.10
2.5.2.6		2.4.1.1	2.5.2.10	1.2.1.1.1
2.5.2.17		2.5.2.1	2.5.2.13	1.2.1.1.2
2.6.1.2		2.5.2.3	2.5.2.18	1.2.2.1
2.6.3.2		2.6.1.1	2.5.2.19	1.3.1
4.1.2.2		2.6.2.1	2.9.2.4	1.3.5
4.2.2.1		2.6.2.2	2.9.2.6	1.3.6
4.2.2.3		2.6.2.3	2.9.2.7	1.3.15
		2.7.1.3	2.9.2.14	1.4.4
		2.8.2.1	4.1.1.1	2.2.2.5
		3.3.2		2.2.2.8
		3.3.3		2.2.3.3
		3.4.3.3		2.2.3.4
				2.2.3.5
				2.2.3.8



# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Aufbau und Struktur des Krisenstabs:

- Definition der vorab bestimmten Funktionen und dessen Stellvertreter (inklusive Kernstab bzw. erweiterter Stab).
- Kurzbeschreibung der Aufgabe.
- Festlegung der Meldekettten.
- Erreichbarkeiten (im Normalfall).

**Aufbau des örtlichen Stabs auf Gemeindeebene**

**Örtliches Katastrophenschutzkonzept der Stadt Schnaittenbach - vorab bestimmter Krisenstab auf Gemeindeebene**

Revisionsstand: 1.0 vom 01.05.2022

Funktion	Kernstab	Verantwortung	Aufgaben	Vorab bestimmter, aktueller Stellvertreter	E-Mail-Adresse	Tele-Nr. (wenn erreichbar)	Tele-Nr. Handy (dienstl./privat)	Funkrufname (über BOS)	St. alarmieren / Informieren von (ggf. periodisch)	Tele-Nr. Handy (dienstl./privat) des Vertreters	Vertretung (aktuell)
Leiter des Krisenstabs (St. Bürgermeister)	x	Presseleiter auf Gemeindeebene	Leitung (bestimmter) Leiter des örtlichen Krisenstabs auf Gemeindeebene	Markus Eichhammer	<a href="mailto:markus.eichhammer@stschneibach.de">markus.eichhammer@stschneibach.de</a>			/	beruft ein		im Verbandsvorsitzende Bürgermeister der Stadt Schnaittenbach St. Bürgermeister
Leiter des Stabs	x	Leitung und Koordination des örtl. Krisenstabs	Leitung und Koordination des Stabs, Bestellung des Stellvertreters und Ersatzmannschaft mit Personal und Ausrüstung, Leitung der eig. Einsatzgruppen	Markus Steiger	<a href="mailto:markus.steiger@stschneibach.de">markus.steiger@stschneibach.de</a>			/	Leiter Krisenstab		Stabschef, St. St. Bürgermeister für Sachbearbeitung / Michael Werner als Leiter Stab
1.1 Personal / Interne Dienst	x	Personal und Interne Ablauf des Krisenstabs	Führen des internen Stabsverkehrs, des Bestellen und Koordinieren des Dienstverkehrs, Anweisung der Räume und Ausrüstung des Stabs, Vorlegung der Personalpläne, Abmarsch und Rückmarsch, Anweisung von Fahrzeugen und weiteren Einsatzgruppen	Dietmar Kriech	<a href="mailto:dietmar.kriech@stschneibach.de">dietmar.kriech@stschneibach.de</a>			/	Leiter Stab		Vertretung: Anke Schwarz
1.2 Lage	x	Lagefeststellung und -übermittlung (Sicht, Informationen und Informationslagen)	Erkennung und Beschreibung von Informationen, Sammeln und Bearbeiten von Informationen, Klären von Unklarheiten und Lagefragen, Klären von Unklarheiten	Sascha Fritzsche	<a href="mailto:sascha.fritzsche@stschneibach.de">sascha.fritzsche@stschneibach.de</a>			/	St. St.		Vertretung: Petra Fior
1.3 Einsatz & Stv. Leiter des Stabs (Stabsführer)	x	Planung und Durchführung des Einsatzes	Planung der Lage, Informationsübermittlung über die Einsatzsituation, Einmarsch des Einsatzgruppen, Zusammenwirken mit anderen Stabsfunktionen, Durchführung von Lageberichten, Einmarsch von Personal und Ausrüstung, Veranlassung von Informationsmaßnahmen, Einmarsch von Einsatzgruppen (Veranlassung für weitere Stabs)	Michael Werner	<a href="mailto:michael.werner@stschneibach.de">michael.werner@stschneibach.de</a>			Fl. Schnaittenbach 1	Leiter Krisenstab		Vertretung: St. Bürgermeister für die Stadt Schnaittenbach (St. Bürgermeister)
2.4 Versorgung	x	Versorgung - Material/Vorfahrt	Anfragen und Veranlassung von Versorgungsmaßnahmen, Veranlassung der Einsatzkräfte, Betreuung der Einsatzkräfte	Wolfgang Kitzler	<a href="mailto:wolfgang.kitzler@stschneibach.de">wolfgang.kitzler@stschneibach.de</a>			/	St. St.		Vertretung: St. Bürgermeister für die Stadt Schnaittenbach (St. Bürgermeister)
2.5 Presse/Medien		Presse- und Medienbetreuung	Informations- und Medienmanagement, Koordination der Presse- und Medienbetreuung, Unterstützung bei der Vorbereitung von Pressegesprächen, Koordination der Presse- und Medienbetreuung	Uli Schmid	<a href="mailto:uli.schmid@stschneibach.de">uli.schmid@stschneibach.de</a>			/			Vertretung: Dietmar Kriech
2.6 Inf / Funk		Information und Kommunikation	Aufbau und Sicherstellung von Verbindungsmöglichkeiten, Klären von Unklarheiten, Übermitteln von Nachrichten	Peter Bogner	<a href="mailto:peter.bogner@stschneibach.de">peter.bogner@stschneibach.de</a>			/	St. St.		Vertretung: Führungskraft (Stabschef) der Feuerwehr Schnaittenbach
Fachberater Medizin		Medizinische Fachberatung des örtl. Krisenstabs	Anweisung des örtl. Krisenstabs bei medizinischen Fragen (Personen und Prozess von Personen im eig. Handeln, Erkennung und Lösung von Gesundheitsproblemen)	Dr. Christian Wolff	<a href="mailto:christian.wolff@stschneibach.de">christian.wolff@stschneibach.de</a>			/	St. St.		Vertretung: Markus Eichhammer
Fachberater Technik		Technische Fachberatung des örtl. Krisenstabs	Unterstützung des örtl. Krisenstabs bei technischen Fragen (Personen und Prozess von Personen im eig. Handeln, Erkennung und Lösung von Gesundheitsproblemen)	Helmut Friedl	<a href="mailto:helmut.friedl@stschneibach.de">helmut.friedl@stschneibach.de</a>			/	Leiter Stab		Vertretung: Dr. Christian Wolff
Schar	x	Koordinierung der eingehenden Meldungen	Übermittlung der eingehenden Meldungen auf die Krisenstabszentrale	Carolin Trummer	<a href="mailto:carolin.trummer@stschneibach.de">carolin.trummer@stschneibach.de</a>			/	St. St.		Vertretung: Anke Schwarz
Logisten und ETR-Führer	x	Führung des örtlichen Einsatzgruppen / örtl. Logisten	Führen des Einsatzgruppen und der Logisten auf dem Weg zum Einsatzort	Laura Renda	<a href="mailto:laura.renda@stschneibach.de">laura.renda@stschneibach.de</a>			/	St. St.		Vertretung: Anke Schwarz / Koordination und Abstimmung mit weiteren Stabsfunktionen
		Führen des Fuhrverkehrs mit örtl. Einsatzgruppen, APT, etc.	Führen des Fuhrverkehrs, Übermitteln von Nachrichten an Einsatzkräfte, APT	Martin Röhl	<a href="mailto:martin.roehl@stschneibach.de">martin.roehl@stschneibach.de</a>			/	St. St.		Vertretung: Anke Schwarz
								Fl. Schnaittenbach örtl. Krisenstab	St. St.		Vertretung: Anke Schwarz / wird aus Einsatzkräften bestimmt



# Vorstellung des örtl. Katastrophenschutzkonzeptes

## ➤ Sonstige Informationen:

- **Telefon- und E-Mail-Verzeichnis / Adressdaten der im Konzept genannten Ansprechpartner und Vertreter.**
- **Liste der Landwirte mit (Groß-) Viehhaltung.**
- **Übersicht der Güllefässer mit Angabe des Volumens und der Erreichbarkeiten (Vegetations- und Waldbrandbekämpfung).**





## Lessons Learned - Erkenntnisse

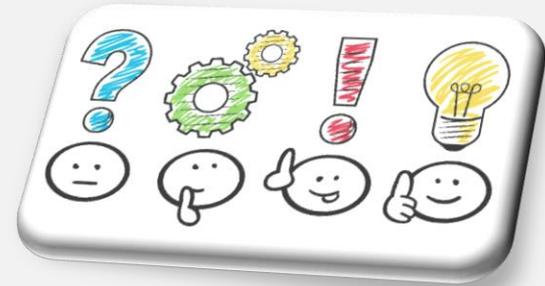
- Sowohl die Bevölkerung als auch Einrichtungen wie z.B. das Alten- und Pflegeheim, die örtlichen Apotheke, etc. gingen fest davon aus, dass im Krisenfall die Feuerwehr zur Unterstützung kommt. → ein gewisses Umdenken setzte ein!
- Das „Standardwissen“ einzelner Einrichtungen / Abteilungen der Stadtverwaltung inkl. Feuerwehr reicht nicht aus, um solch ein Konzept zu erstellen. → es bedarf einer sehr engen Zusammenarbeit aller Belangensträger!
- Bei der Konzepterstellung war nicht von einer möglichen „Gasmangellage“ auszugehen. Folglich musste nachjustiert werden, um den Leuchtturm im Bedarfsfalle mit Wärme versorgen zu können. → jährliches Update des Konzeptes ist unerlässlich!
- Das Thema Katastrophenschutz und die Prävention dazu muss grundsätzlich verbessert werden, um im Einsatzfall zumindest schneller „an die Lage zu kommen“!





# Allgemeine Diskussion und Aussprache

- Fragen / Unklarheiten?!
- Wünsche?!
- Anregungen?!



Bildmaterial: Stadt Schnaittenbach, Freiw. Feuerwehr der Stadt Schnaittenbach, LFV Bayern, BFV Oberpfalz, KFV AS, BBK Bonn  
cliparts aus dem Internet





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

